

Mit dem Donut gegen Nachhaltigkeitsmythen

Autor*innen: *Jonas Bothe, Hannah Strobel*

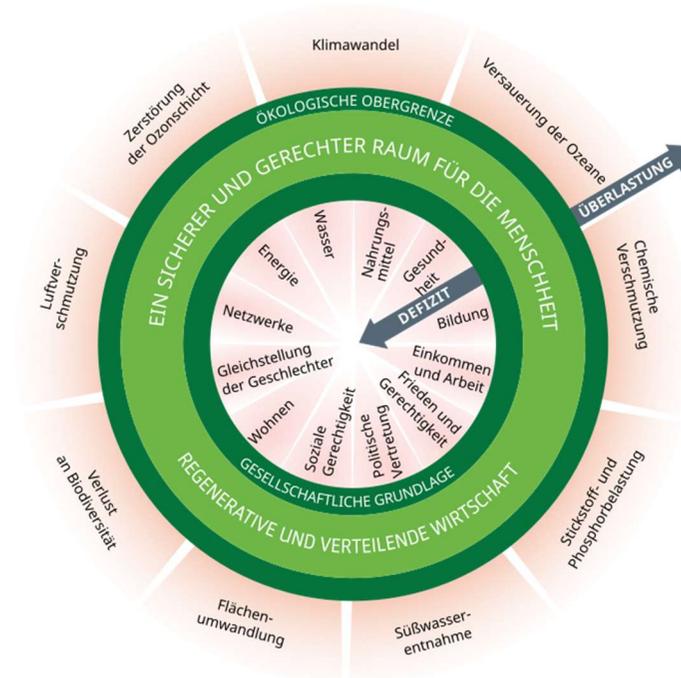
Unterstützung: *Genta Gashi*

In diesem Dokument erhalten Sie

1. eine **Übersicht zu gängigen Nachhaltigkeitsmythen** bezogen auf die Donut Kategorien des inneren (sozialen) sowie äußeren (ökologischen) Kreises.
2. jeweils **dazugehörige Fakten**, um die Nachhaltigkeitsmythen inhaltlich zu widerlegen
3. Verlinkungen zu **inspirierenden Projekten/Organisationen, die die Donut Ökonomie** mit besonderem Bezug zu der jeweiligen Donut Kategorien umgesetzt haben.

Neben dem inhaltlichen Entkräften der mit Nachhaltigkeitsmythen einhergehenden Falschaussagen ist das Verbreiten von inspirierenden Donut Geschichten und Projekten eine weitere Strategie die Lücke, welche nach der Entkräftigung von Nachhaltigkeitsmythen entsteht, zu füllen.

HINWEIS: Die Sammlung der aufgeführten Nachhaltigkeitsmythen, der Fakten, die sie entkräften sowie der inspirierenden Donut Initiativen wird in unregelmäßigen Schleifen aktualisiert. Falls Sie selbst Erfahrungen mit sich wiederholenden Nachhaltigkeitsmythen gemacht haben, welche in dieser Auflistung fehlen, noch aktuellere Fakten zur Entkräftigung von Nachhaltigkeitsmythen kennen, die wir hier noch nicht aufgeführt haben oder auch von passenden inspirierenden Donut Initiativen gehört haben, freuen wir uns jederzeit über Feedback und Ergänzungen zu dieser Auflistung. Schreiben Sie uns gerne an info@nexteconomylab.de.



Bildquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Donut-%C3%96konomie>

Ökologische Grenze

1. Klimawandel		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Autofreie Innenstädte bringen keine spürbaren Vorteile und führen dazu, dass der Einzelhandel leidet und die Stadtzentren veröden.“	„Eine Abkehr von der autogerechten Stadt wird nicht nur mit den positiven Auswirkungen auf die Umwelt oder als Anpassung an den Klimawandel begründet. Denn das Auto ist aufgrund seiner geringen Transportkapazität ein vergleichsweise ineffizientes Verkehrsmittel - besonders in dichten Siedlungsgebieten. Auch soziale Vorteile wie die Verkehrssicherheit oder die Schaffung eines am Menschen orientierten öffentlichen Raums werden genannt. Dabei bestehen auch ökonomische Vorteile eines reduzierten städtischen Autoverkehrs. Eine umfangreiche Kostenanalyse dazu veröffentlichte die Harvard Kennedy School .“ (Quelle: Springer Verlag)	Autofreie Innenstädte (https://doughnuteconomics.org/stories/people-centred-cities-the-case-against-cars-c7fd6753-ac1f-465d-9e69-8216d7d5c29a)
„CO ₂ ist kein Schadstoff, sondern lebenswichtig für Pflanzen.“	Während CO ₂ für Pflanzen lebenswichtig ist, führt ein Überschuss zu globaler Erwärmung und Klimaveränderungen. (Quelle: Helmholtz Klima)	

2. Versauerung der Ozeane		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Keine Insel verschwindet wirklich, der Meeresspiegel steigt doch nur ein paar Millimeter.“	„Die Malediven, Kiribati, Tuvalu oder Teile der Salomonen: Wenn der Meeresspiegel weiterhin ansteigt, werden mehrere Inselstaaten binnen weniger Jahrzehnte im Meer verschwinden. Die Einwohner werden heimatlos.“ (Quelle: Max-Planck-Gesellschaft)	

<p>„Korallen braucht niemand, es ist egal ob sie vom Aussterben bedroht sind“</p>	<p>„Durch die Erwärmung der Meere sterben die Korallen ab und mit ihnen verschwindet der Lebensraum unzähliger Arte. Obwohl sie weniger als 0,2 Prozent der Erdoberfläche einnehmen, sind ein Viertel der bekannten Meerestarten auf sie angewiesen. Auch wir Menschen profitieren von Korallenriffen – (...) Sie brechen Wellen, halten Sturmfluten ab und helfen, die Erosion der Küsten zu verringern. Zudem verstecken sich in ihnen vermutlich viele noch nicht entdeckte Wirkstoffe für Medikamente. Weltweit profitiert mindestens eine halbe Milliarde Menschen von Korallenriffen.“(Quelle: WWF)</p>	
---	--	--

<h3>3. Chemische Verschmutzung</h3>		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
<p>„Moderne Kläranlagen filtern alle schädlichen Stoffe aus dem Wasser“</p>	<p>„Rückstände von Arzneimitteln belasten weltweit Gewässer und Böden. Sie werden auch im Grundwasser nachgewiesen und manchmal sogar im Trinkwasser. Viele chemische Stoffe wie Medikamentenreste oder Pestizide werden in Kläranlagen nicht vollständig entfernt.“ (Quelle: Umweltbundesamt)</p>	<p>Fashion fights waste (https://doughnuteconomics.org/stories/fashion-fights-waste)</p>
<p>„Mikroplastik ist kein großes Problem, da es sich über Jahre hinweg abbaut.“</p>	<p>„Plastik ist biologisch ‚inert‘ und daher auch kaum einer Mineralisation unterworfen. Das bedeutet, dass Mikroplastikpartikel zwar kontinuierlich kleiner, aber nicht vollständig abgebaut werden. Mikroplastik bleibt über Jahrhunderte in der Umwelt und reichert sich in der Nahrungskette an.“ (Quelle: Umweltbundesamt; WWF)</p>	<p>Scott Bader: Doughnut Design Fallstudie Scott Bader ist ein mitarbeitereigener Chemiehersteller mit 800 Mitarbeitern in 8 Produktionsstätten und 19 Büros. (https://doughnuteconomics.org/stories/scott-bader-doughnut-design-case-study)</p>

4. Stickstoff und Phosphor Belastung		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Stickstoffdünger ist notwendig für hohe Erträge und völlig unbedenklich.“	„Übermäßiger Stickstoffeintrag führt zu Algenblüten und toten Zonen in Gewässern, was das Ökosystem massiv schädigt.“ (Quelle: EEA)	
„Gewässer können sich selbst regenerieren, Dünger ist kein Problem.“	„Selbstreinigungskapazitäten von Gewässern sind begrenzt – einmal geschädigte Ökosysteme benötigen Jahrzehnte zur Erholung.“ (Quelle: Greenpeace)	

5. Süßwasserverknappung		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Wasser ist eine unendliche Ressource – es wird in der Natur ständig recycelt.“	„Von den weltweiten Wasserreserven sind nur knapp 3 Prozent Süßwasser. Ein Großteil des Süßwassers ist in Eis, Schnee und Permafrostböden gebunden. Nur ein geringer Teil des verbleibenden Süßwassers ist tatsächlich nutzbar, ein Großteil ist nicht zugänglich. Zudem sind die Süßwasservorräte global ungleich verteilt.“ (Quelle: Umweltbundesamt)	
„Wasserknappheit ist kein Thema in Deutschland – hier gibt's doch genug Grundwasser.“	„Deutschland gilt zwar als wasserreich, aber durch den Klimawandel und langanhaltende Trockenperioden sinkt in vielen Regionen der Grundwasserspiegel kontinuierlich . Das führt zu realen Folgen: In zahlreichen Kommunen – etwa in Teilen von Bayern oder Brandenburg – wurden bereits Bewässerungsverbote für private Gärten verhängt, weil die Trinkwasserversorgung gefährdet war. Auch Wälder und Landwirtschaft leiden zunehmend unter Wassermangel.“ (Süddeutsche Zeitung)	

6. Flächenumwandlung		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Es gibt genug Land für Landwirtschaft, Städte und Natur – wir müssen uns keine Sorgen machen.“	„Durch die Umnutzung von Freiflächen in Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke gehen ökologische Funktionen des Bodens verloren – ebenso wie Lebensräume für Flora und Fauna. Die rasante Verbauung zählt zu den größten ökologischen Problemen unserer Zeit, weil sowohl die Klimakrise als auch der Biodiversitätsverlust befeuert werden.“ (Quelle: Statistikportal , WWF)	Kommunaler Landbesitz und die Donut Ökonomie: https://doughnuteconomics.org/stories/municipal-land-ownership-and-doughnut-economics
„Bäume wachsen nach, also ist es kein Problem, wenn Regenwälder abgeholzt werden.“	„Wiederaufforstung kann den Verlust alter Wälder nicht ausgleichen, da junge Wälder CO ₂ langsamer speichern und nicht die gleiche Biodiversität bieten. Die Rodung tropischer Regenwälder macht zwischen 8 und 11 Prozent des weltweiten Ausstoßes von CO ₂ aus. Das ist etwa dreimal so viel wie alle Flugzeuge der Welt.“ (Quelle: Abenteuer Regenwald e.V.)	

7. Verlust der Artenvielfalt		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Ein paar ausgestorbene Arten machen keinen Unterschied, das ist ein natürlicher Prozess.“	„Das Artensterben ist heute mindestens zehn- bis einhundertmal höher als im Durchschnitt der letzten zehn Millionen Jahre.“ (Quelle: IPBES , Greenpeace)	
„Tiere passen sich an Umweltveränderungen an, also müssen wir uns keine Sorgen machen.“	„Anpassung braucht Zeit – der Klimawandel und Lebensraumverlust verändern Ökosysteme so schnell, dass viele Arten nicht mithalten können.“ (Quelle: BMK)	

8. Luftverschmutzung		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Allergien sind rein genetisch, der Klimawandel spielt da keine Rolle.“	„Durch die Globalisierung und den Klimawandel gibt es immer mehr invasive Pflanzenarten, die den Pollenflug verstärken und somit das Risiko für Allergien beschleunigen. Der Klimawandel könnte in Europa eine Heuschnupfen-Welle auslösen. Forscher der Medizinischen Universität Wien befürchten, dass die Zahl der Pollen-Allergiker durch Ambrosia in 35 Jahren von derzeit 33 Millionen auf 77 Millionen steigt.“ (Quelle: https://doi.org/10.1289/EHP173)	
In Deutschland ist die Luft sauber, Luftverschmutzung ist hier längst kein Problem mehr.	Tatsächlich hat sich die Luftqualität in vielen Regionen verbessert, aber Deutschland hat weiterhin ein Feinstaub- und Stickoxidproblem – besonders in Städten. „Laut der Europäischen Umweltagentur (EEA) starben im Jahr 2022 in Deutschland 69.865 Menschen vorzeitig an den Folgen von Feinstaubbelastung (PM_{2,5}) und 28.464 an den Folgen von Stickstoffdioxid (NO₂) .“ Deutsche Umwelthilfe e.V.	

9. Rückgang der Ozonschicht		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Das Ozonloch ist kein Problem mehr – es hat sich vollständig erholt.“	Das Ozonloch beginnt sich zu regenerieren, wird aber erst um 2060 vollständig geschlossen sein. „Wechselwirkungen zwischen der globalen Erwärmung und dem Ozonabbau könnten die Ozonerholung aber um mehrere Jahre verzögern.“ (Quelle: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz)	

	„Die Ozonlöcher über der Antarktis und der Arktis, die manchmal bis nach Nordwesteuropa reichen können, werden kleiner. Offen ist nur, wie lange es tatsächlich dauert sich zu regenerieren.“ (Quelle: Max-Planck-Gesellschaft)	
„Die Ozonschicht schützt uns vor allem – wir müssen uns keine Sorgen über UV-Strahlung machen.“	„Ozonabbau und Klimawandel können auch in Deutschland die UV-Bestrahlungsstärke und die Aufenthaltszeiten im Freien derart beeinflussen, dass sich die UV-Belastung (UV-Exposition) der Bevölkerung und damit das Hautkrebsrisiko noch erhöhen. Darum kommt dem Schutz vor gesundheitsschädlichen UV-Belastungen eine noch größere Bedeutung zu.“ (Quelle: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz)	

Soziale Grundlage

1. Wasser		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Wasserknappheit ist nur ein Problem in trockenen Ländern. Deutschland hat kein Wasserproblem, wir haben genug Regen“	„Wasserknappheit betrifft auch Deutschland – z. B. sinkende Grundwasserspiegel in Brandenburg. Grundwasserspiegel sinken, und Dürreperioden nehmen zu, selbst in Deutschland gibt es regionale Wasserknappheit.“ (Quelle: BGR , Umweltbundesamt , Heinrich Böll Stiftung)	AMA Wasser: Doughnut Design Fallstudie. AMA ist eine Mineralwassermarke von Ambev, einem belgisch-brasilianischen multinationalen Getränke- und Brauereiunternehmen. (https://doughnuteconomics.org/stories/ama-water-doughnut-design-case-study)

<p>„<i>Virtuelles Wasser (z. B. in Lebensmitteln) spielt keine Rolle.</i>“ Definition „virtuelles Wasser“: In Lebensmitteln und anderen Produkten ist ebenfalls Wasser enthalten oder wurde zu deren Erzeugung eingesetzt. Dieses Wasser wird als virtuelles Wasser bezeichnet. (Quelle: Umweltbundesamt)</p>	<p>„Ein Kilogramm Rindfleisch verbraucht 15.000 Liter Wasser – nachhaltige Ernährung kann helfen, Wasser zu sparen.“ (Quelle: Umweltbundesamt)</p>	
--	---	--

2. Nahrungsmittel		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
<p>„<i>Nachhaltige Ernährung ist teuer und bringt wenig.</i>“</p>	<p>„Regionale und saisonale Ernährung spart Kosten und reduziert den CO₂-Fußabdruck der Lebensmittelindustrie. Da zu Saisonzeiten von Obst und Gemüse das Angebot groß ist, sind die Preise niedriger. Wer also beim Kauf saisonale Ware bevorzugt, kann qualitativ hochwertige Lebensmittel zu günstigen Preisen einkaufen.“ (Quelle: Verbraucherfenster Hessen)</p>	

3. Gesundheit		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
<p>„<i>Der Klimawandel ist kein Gesundheitsrisiko.</i>“</p>	<p>„Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit wurden in verschiedenen Konzepten beschrieben. Die gesundheitlichen Auswirkungen reichen von weniger Wohlbefinden und Produktivität bis hin zu Krankheit und Tod. Auch wir in Europa sind davon betroffen – der Klimawandel kennt keine Grenzen.“ (Quelle WHO)</p>	

<p>„Es gab schon immer globale Ernährungsungleichheiten, heutzutage gibt es jedoch Nahrungsmittel im Überschuss.“</p>	<p>Der Klimawandel ist ein Stressmultiplikator. Die Gründe dafür, dass Hunger fortbesteht, obwohl ausreichend Nahrungsmittel produziert werden, sind Armut, Ungleichheit, Konflikte, Kriege und extreme Wetterereignisse. Diese Belastungen werden durch den Klimawandel noch verschärft. (Quelle: Welthungerhilfe)</p>	
---	---	--

4. Bildung		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
<p>„Nachhaltigkeitsbildung ist ideologisch und gehört nicht in den Unterricht.“</p>	<p>Nachhaltigkeit basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und nicht auf Ideologie. „Es sind die heutige Jugend und die nachfolgenden Generationen, welche die Konsequenzen einer nicht nachhaltigen Entwicklung tragen. Es geht um ihre Gegenwart und ihre Zukunft.“ (Quelle: UNESCO)</p>	<p>Schüler*innen sind Vorreiter*innen in Sachen Nachhaltigkeit. Studierende in einer Kleinstadt setzen sich für Doughnut Economics ein und leisten damit Pionierarbeit in Sachen Nachhaltigkeit und Wohlstand in der Gemeinde.</p> <p>(https://doughnuteconomics.org/stories/students-lead-the-way-towards-sustainability)</p>

5. Einkommen und Arbeit		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
<p>„Klimaschutz zerstört Arbeitsplätze und schadet der Wirtschaft.“</p>	<p>„Die grüne Transformation schafft neue Arbeitsplätze in nachhaltigen Sektoren wie erneuerbaren Energien, nachhaltiger Landwirtschaft und grüner Technologie. Langfristig wird sie die Wirtschaft stärken und widerstandsfähiger gegenüber zukünftigen Krisen machen.“ (Quelle: Bertelmann-Stiftung ILO)</p>	<p>Wie werde ich ein „ökologisch positives Unternehmen“ (Quelle: https://doughnuteconomics.org/stories/how-to-become-a-nature-positive-business)</p>

6. Frieden und Gerechtigkeit

Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
<p>„Der Klimawandel betrifft nur arme Länder und ist kein Problem für den globalen Norden.“</p>	<p>„Der Klimawandel betrifft alle Regionen weltweit, auch wohlhabende Länder. Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Überschwemmungen und Stürme nehmen zu und haben auch in Industrieländern schwerwiegende Auswirkungen auf die Wirtschaft, Infrastruktur und Gesellschaft. (Quelle: Umweltbundesamt)</p> <p>Der Klimawandel verstärkt bestehende Ressourcenknappheit, insbesondere in Bezug auf Wasser und fruchtbares Land, was zu geopolitischen Spannungen und Konflikten führen kann. (Quelle: BPB)</p>	<p>Verschiebung des globalen Nord-Süd-Paradigmas.</p> <p>Doughnut Economics dreht das Narrativ um: Der kleine Fußabdruck des globalen Südens birgt Lösungen für die Umweltkrise.</p> <p>(https://doughnuteconomics.org/stories/shifting-the-global-north-south-paradigm)</p>

7. Politische Vertretung

Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
<p>„Klimaschutz wird von der Politik nur als Wahlkampfstrategie genutzt und ist nicht wirklich relevant.“</p>	<p>„Tatsächlich hat der Klimaschutz auf globaler und nationaler Ebene enorme politische Relevanz erlangt. Politische Parteien und Regierungen setzen konkrete Maßnahmen wie das Pariser Abkommen, den Green Deal der EU oder nationale Klimaschutzgesetze um. Der Klimawandel ist mittlerweile ein zentrales Thema in politischen Programmen und Entscheidungen.“ (Quelle: BMWK, EU-Kommission)</p>	

8. Soziale Gerechtigkeit		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Umweltschutz ist ein Luxusproblem – arme Menschen haben andere Sorgen.“	„Klimawandel trifft finanziell schwächere Menschen am härtesten – durch Extremwetter, steigende Lebensmittelpreise und Energiearmut. Menschen in Armut, marginalisierte Gruppen – darunter insbesondere Frauen und Mädchen – und die einkommensschwachen Länder des Globalen Südens sind von den Folgen der Klimakrise am stärksten betroffen. Gleichzeitig haben sie kaum oder gar nicht zur Krise beigetragen“ (Quelle: Oxfam , Verbraucherzentrale)	

9. Wohnen		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Nachhaltiges Wohnen ist zu teuer und für die meisten Menschen nicht erreichbar.“	„Nachhaltige Sanierungen und energieeffizientes Bauen können auf lange Sicht Kosten sparen, indem sie die Energiekosten senken und den Wohnkomfort erhöhen. Zudem gibt es zahlreiche Förderprogramme, die den Zugang zu nachhaltigem Wohnen auch für einkommensschwächere Haushalte erleichtern.“ (Quelle: Bundesregierung)	Gemeinschaftliches Wohnen (Quelle: https://doughnuteconomics.org/stories/crowd-building-doughnut-design-case-study)

10. Gleichstellung der Geschlechter		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Frauen und Männer sind vom Klimawandel gleich betroffen.“	„Gesellschaftliche Rollen und Erwartungen setzen Frauen und Männer verschiedenen Risiken und Gefährdungen aus. Frauen leiden dabei häufig unter systemischer Diskriminierung, begrenztem Zugang zu	

	Ressourcen und ungleicher Beteiligung an Entscheidungsprozessen. Sie sind aufgrund dieser strukturellen Ungleichheiten noch anfälliger für die negativen Auswirkungen von Krisen, wie zum Beispiel dem Klimawandel.“(Quelle: Welthungerhilfe)	
--	---	--

11. Netzwerke		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Internationale Klimapolitik funktioniert nicht – jedes Land macht, was es will.“	„Abkommen wie das Pariser Klimaabkommen haben bereits Emissionen gesenkt und zeigen, dass Zusammenarbeit wirkt.“ (Quelle: Germanwatch)	

12. Energie		
Mythos/Fake News	Entkräftung	Inspirierendes Donut Projekt
„Ohne fossile Brennstoffe bricht unsere Energieversorgung zusammen.“	„Erneuerbare Energien decken ein Fünftel des globalen Verbrauchs. Der Energiesektor ist für einen Großteil der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Um die CO ₂ -Emissionen zu reduzieren, kommt erneuerbaren Energien eine wichtige Rolle bei der Energieerzeugung zu. Im Jahr 2021 deckten sie laut International Energy Agency (IEA) knapp 19 % des weltweiten Endenergieverbrauchs. Im Jahr 2000 hatte der Anteil bei 17 % gelegen. (Quelle: Destatis)	